

PRESSEINFORMATION

DATUM
07/12/2022

TransnetBW GmbH
Pariser Platz
Osloer Straße 15-17
70173 Stuttgart

Mastbau zur Netzverstärkung zwischen Karlsruhe-Daxlanden und Eichstetten am Kaiserstuhl beginnt

- / TransnetBW startet erste Bauaktivität in Rheinstetten-Forchheim
- / Die Arbeiten in diesem Bauabschnitt enden voraussichtlich im Jahr 2025

Stuttgart. Die Übertragungsnetzbetreiberin TransnetBW hat im November in Rheinstetten-Forchheim (Landkreis Karlsruhe) mit dem Bau des ersten neuen Masts für die Netzverstärkung Badische Rheinschiene (NBR) begonnen. Diese Maßnahme ist eines der zentralen Projekte von TransnetBW, um die Leistungsfähigkeit des Stromnetzes zu erhöhen und so auch zukünftig die Stromversorgung in der Region und darüber hinaus sicherzustellen. Die bestehende 220-Kilovolt-Leitung zwischen Karlsruhe-Daxlanden und Eichstetten am Kaiserstuhl wird dafür durch eine 380-Kilovolt-Freileitung mit neuen Masten und Leiterseilen ersetzt.

Im Mittelpunkt der aktuellen Arbeiten steht der Bau der Fundamente für zwei Strommasten. Sie befinden sich etwa fünf Kilometer südlich des Umspannwerks Daxlanden. Nach den umfassenden Untersuchungen des Baugrunds werden nun Pfahlfundamente errichtet. „Die Fundamente bohren wir an den Eckpunkten der Maste aus. Sobald es die Witterung zulässt, befüllen wir die eingelegte Bewehrung mit Beton. Im Anschluss wird der Mastfuß mit dem Fundament verbunden. So ist der Mast später fest im Boden verankert und hält Wind und Wetter stand“, erklärt Projektleiter Andreas Schuster.

Im kommenden Frühjahr werden die Baumaßnahmen fortgesetzt. Nach Aufbau von umfangreichen Provisorien wird mit dem Bau der eigentlichen Masten begonnen. Zum Abschluss des Mastbaus folgt der Seilzug der 380-Kilovolt-Leiterseile und anschließend der Rückbau der bestehenden Masten.

Zur Netzverstärkung Badische Rheinschiene (Vorhaben Nr. 21 des Bundesbedarfplangesetzes):

Im Juli 2022 hat die zuständige Genehmigungsbehörde, das Regierungspräsidium Karlsruhe, den Teilabschnitt A (von Daxlanden bis Bühl/Achern) der Netzverstärkung Badische Rheinschiene (NBR) genehmigt. Der Strommastbau in Rheinstetten-Forchheim ist Teil davon. Mit den Maßnahmen zur Netzverstärkung wird die bestehende 220-Kilovolt-Stromleitung zwischen

Karlsruhe-Daxlanden, Kuppenheim, Bühl, Weier und Eichstetten zurückgebaut und durch eine 380-Kilovolt-Freileitung mit größeren neuen Masten und Leiterseilen ersetzt. Sie finden weitgehend auf der bestehenden Trasse statt. Neben der Stromleitung müssen die Umspannwerke in der Region an die zukünftigen Anforderungen angepasst werden. Hierfür werden entlang der Trasse fünf Umspannwerke erneuert, erweitert oder neu errichtet. Gesamtinbetriebnahme ist zum Jahresende 2029 vorgesehen.

Weitere Informationen zur Netzverstärkung Badische Rheinschiene sind hier verfügbar: [Netzverstärkung Badische Rheinschiene | TransnetBW GmbH](#)

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

Roman Kirschbauer
Pressesprecher
Mobil +49 151 50 45 51 10
R.Kirschbauer@transnetbw.de



TransnetBW. Die Kraft hinter der Kraft.

Als Übertragungsnetzbetreiberin sichern wir von TransnetBW die Stromversorgung von rund elf Millionen Menschen in Baden-Württemberg. Wir schaffen die Infrastruktur der Energiewende, indem wir das Stromnetz instandhalten, optimieren und bedarfsgerecht ausbauen. Unser Netz erstreckt sich über eine Fläche von 34.600 Quadratkilometern. Alle Akteure am Strommarkt können dieses Netz diskriminierungsfrei und zu marktgerechten Konditionen nutzen. Damit stellen wir die Energie für all die Energie zur Verfügung, die Baden-Württemberg ausmacht. Wir sind die Kraft hinter der Kraft.

